

158/280 [1648 Mai 11.]<sup>1</sup>

## Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

**B** Der Verfasser<sup>2</sup> notiert in Stichworten Geschäfte.<sup>3</sup> Er erwähnt, dass am Schwörtag unter der Leitung von Ammann Utiger<sup>4</sup> einige «punten wegen dess grichts» beschlossen worden sind. Diese betreffen u.a. die «bystenderyen» (Gerichtgsbeistände), die «kauffen gericht», den Richtschilling. Schmähreden im Gerichtssaal sollen direkt durch das Gericht gebüsst werden, ausserhalb sind der Ammann bzw. die Obrigkeit dafür zuständig. Man soll «nit lange uffzüg» machen, sondern spätestens nach dem dritten Gerichtstag das Endurteil fällen. Weiter thematisiert der Verfasser ein Schreiben an die vier Orte wegen den Meienbergern; die Frage, wie man sich gegenüber «veruffaaleten lüthe n» verhalten soll; das Schreiben<sup>5</sup> des Bischofs von Ivrea, weshalb ein Befehl u.a. an Speck ergehen soll; wie man sich gegenüber den Gesandten von Uri verhalten soll, die den neuen Landvogt aufführen; einen Friedbruch zwischen dem jungen Guggler und Rütter; dass man mit Schön wegen dessen Begehren, den Gesandten zu präsentieren, «abreden» muss; die Bezeugung einer Änderung durch den Landschreiber; einen Anzug wegen den Bauern von Meienberg, wobei der Badherr<sup>6</sup> und ein alt Landvogt erwähnt werden; eine Angelegenheit zwischen Kaspar und Lusser.

---

<sup>1</sup> Im Original nur «schwertag den 11ten may», Jahr ergänzt aufgrund von Zurlaubiana AH 158/287, das auf dem gleichen Bogen steht.

---

<sup>2</sup> Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>3</sup> Vermutlich im Zusammenhang einer Ratsitzung.

---

<sup>4</sup> Vermutlich Beat Jakob Utiger.

---

<sup>5</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 104/97.

---

<sup>6</sup> Vermutlich Jakob Andermatt.

---

AH 158, Bl. 368<sup>v</sup> und 371<sup>r</sup>.

---